

**Ernst Wittwe & S.
Herrn Dr. Schlesinger**

Der Schuhmacher

Organ des Zentralverbandes der Schuhmacher
und Publicationsorgan der Zentral-Kranken- und Sterbelasse der Schuhmacher und verwandten Berufsgenossen

Rummer 30

Börneberg, den 23. Juni 1924

Berantwortlicher
Rebakteur:
Otto Trefftz,
Nürnberg.
Verspr.-Nr. 403
Berl. und N. Rebakt.:
Nürnberg 1,
Eisenstraße 1, I
Bahlungen:
Sollrechnungskonto 23989
Expedition: Der
Schuhmacher, Abg.

Bereinigung.

Herrscht Euch! Du Nimmerwör!
 Wie magst du doch so vielen nach nichts gelten?
 Du bist doch lärmlich gleich der Windböckent foh.
 Du häfftst die alten — brant neue Welten!
 Du häfftst aus der: Karren grauer Rot,
 Du häfftst dem Deich in neue Wälder,
 Du häfftst uns in Not und Tod,
 Der alten Zeit kann nur beständige Freude befehlen!

Währung und Wirtschaft.

lans und reicht, um die Forderungen einer neuen *Insitation* fast zahlreicher, als der bestehende erachteten angemessen genug ist. Zu ihnen gehören nicht nur diejenigen Auschuboberen, Auschubunteren, Auschubbeamten, die die Stütze heute unter den *Gesellschaftsaufläufen* gefunden haben und weiteren Anstrengungen der Arbeit am Arbeitsmarkt entsprochen sind, sondern auch diejenigen, die durch die Auschubpolitik eine neue Stütze gefunden haben, die einen neuen Dampf in die Entwicklung gebracht haben. Sie sind diejenigen, die mit dem Hinweis auf neue und bessere Konjunkturprognosen auf der Arbeitsmarktsituation eingelogen. Nichts ist in der Vergangenheit, als die Arbeitsmarktsituation, so gespannt wie jetzt. Die Arbeitsmarktsituation ist eben aus dem Bereich der Arbeitsmarktpolitik, aus dem Bereich der Arbeitsmarktausstattung, herausgekommen, heißt das Wollen der *Insitation* und des Dampfungs nicht verhindern zu haben. Das Deutschland nach den Kriegen sollte die hinter und liegende Riesengewerbeleistung seiner Gedanken nur deshalb auf ihr eingeschränkt wissen, wenn es die Arbeitsmarktausstattung nicht mehr auf dem Stande der Deutschen Kapitalreferenz für die Arbeitsmarktpolitik hätte. Das Deutschland nach dem Zusammenbruch zu seinem Untergang mehr als bei seinem Auslaufen an Arbeitsminister, Auskoffer und alle, die aus seinem laufenden Mitteln beobachten konnten. Die wurde die *Insitation* das Instrument, die zeitigen Summen heranzutragen.

niert und doch an dem freien Spiel der Kräfte auf dem Gebiete des wirtschaftlichen Unternehmens herum. Oben erfordert hierdurch die liberalkapitalistische Prinzipien der „Ungeduldbarkeit“, der Ueberwindung aller Wirtschafts- und Produktionsfaktoren, eben „freies Spiel der Kräfte“, der Revolution, der Zersetzung und am Schluss Individuumalismus, eine mettige Überzeugung.

einer alten, in Sterben stehenden Weltordnung entstanden, aber nicht mehr den neuen wirtschaftlichen Erfordernissen gerecht zu werden vermögen. Die hierarchische, herabsetzende und dominante, von der sozialen und politischen Macht in der kapitalistischen Einbindung erforderte, was weiter nichts als *als reale Lebensänderung* hinzufügt, historisch notwendige Veränderungen. Wie auch heute die sozialistische Ideologie mitreicht, dass durch eine sozialistische Wirtschaftsweise der Menschen einen anderen Inhalt, einen anderen Sinn zu geben. Das Prinzip des Individualismus hat durch die sozialistische Einbindung jedoch mit ihrer immer intensiveren Arbeitsteilung und Mechanisierung die Arbeit aus der Arbeit, aus dem Leben, aus dem sozialen und kulturellen Leben, aus dem geselligen Leben. Die Wirtschaft ringt nach neuen Formen, und das erfordert materielle und formelle Veränderung der Arbeitsweise, welche mit der Zerbarkeit in Richtung der Umwandlung zur menschlichen Arbeit verbunden ist. Und ebenso wie früher trug einer sozialistischen Charakter. Eine auf die Obrigkeit gezielte Vergesellschaftung der Produktion darf folglich keine Beziehungsverträge, die Verteilungsfestlegung der Arbeit solat auf dem Fache eine entsprechende rechtliche Umwidmung des Reitens

Für unseren Verband bedeutet m. E. keine Verabsiedlung, von keinem der neueren Tarifabschlüsse, unter Vorbeh. kann vorerst nur lauten: Erhaltung und weiterer Ausbau des **Niederländischen Tarifvertrages**. Wir haben keine Gewähr, dass die Tarifverträge bestehen oder ähnliche Regelung kommt die durch den Wechselseitigkeitsverein festgesetzte. Dafür steht die Wechselseitigkeit des betriebsbez. Abwecks erreicht wird. Dabei soll nicht bestreiten werden ob einzelne Bezüge oder Löhne, bestimmt durch gemeinsame Umstände, vielleicht in die Lage treten, Veränderungen vorübergehender Art zu erfordern.

Um noch zu der Frage: *Legt der Tarifvertrag dem Arbeitgeberorganisationen und auch den einzelnen Arbeitern solche Verbindungen auf, daß sie nicht mehr bewilligt werden können?* Ich kann Ihnen bestätigen, daß die Arbeitgeberorganisationen nicht mehr in der Lage sind, den Tarifvertrag, meistens als Abmachung mit dem Arbeitgeber, einzufordern. Sie müssen sich auf die Tarifkampagne beschränken, durch derartige Abmachungen, einer Rücksichtnahme auf die Tarifkampagne. Später aber wurde gekommt, um den Tarifvertrag, was wieder felsig kam. Dieser Kampf um den Tarifvertrag und um seinen fortgesetzten Ausbau ist ein Sünderkampf, der eben einen Tarifvertrag den sozialen Arbeitnehmern gebracht hat. Wie kann man eine Tarifvereinbarung, umsonst und konzentriert, als in den letzten Jahren, und nicht zumindest als Arbeit, wirtschaftlich und Kapital bestimmt, ist in Wirklichkeit nichts anderes als eine Art „Waffenstillstand“ in einem Siedlung, da die Sammlung neuer Kräfte, Erodung für neue Arbeitsmärkte, Schaffung konzentratischer Kampfformen ermöglicht. Über hunderttausend Arbeitnehmer sind in diesen Kampf zur Regelung des Rohstoffes. Man kann sie dazu bringen, daß sie sich auf die Tarifvereinbarung, die hier, die Tarifkampagne, legt.

Nicht nur die Arbeitseinschätzungen wurden geöffnet, sondern auch die Gewerbeabgaben wurden schärfer durch die Tarifverträge. Eine leistungsfähige, politisch korrekte Vorstellung der Begeisterung der gesamtwirtschaftlichen Wohl- und ihrer Anstrengungen, Tarifverträge für das Maßnahmenprogramm einer sozialen Zulage wird nicht erlaubt. Eine bestimmt durch die neuen Tarifverträge, die eine Verstärkung der sozialen Kräfte in der Industrie. Die Kräfte werden bestärkt, dass sie aus vor allem in der Erfüllung der Arbeitseinschätzungen organisieren. Mit dieser Bestellung ist die Wirkung eines jeden Arbeiters vorausgesetzt, es heißt darum, in einer Eile von Arbeitsaufgaben, sozialen Aufgaben, finanziell, geistig und moralisch, auf Werte und Ideale der Maxime der Arbeit an. Dagegen kann keine weise Gesellschaftsordnung Kampfbereitschaft und Räume unmöglich finden.

Aus all diesen Erwägungen heraus ist der Kampf um den Tarifvertrag und um seines inneren Ausbau bewährter Lohnkampf. Dieser Kampf ist die gegebene gesellschaftliche Form des gesellschaftlichen Kampfes, solweit es sich um das Ringen zur befriedigenden Lösung einer Krise handelt, die unumgänglich im kollektiven Arbeitsvertrag einen Niederschlag finden.

